

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Vorwort des Schulleiters

W. Mooser Nachdem sich die Unterrichtsverteilung und der Stundenplan sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrkräften nach knapp sechs Monaten des laufenden Schuljahres eingespielt haben und eine gewisse Gewöhnung eingekehrt ist, sind Veränderungen in personeller Hinsicht aus ausbildungs-technischen Gründen im Referendariat zum Halbjahr unvermeidlich.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Studienreferendar (StRef) **Andreas Fleischmann** (Latein, Katholische Religion) und Herrn StRef **Dominik Margraf** (Englisch, Geschichte), die zum Halbjahr in ihre Seminarschule zurückkehren, für ihr außerordentliches Engagement, unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur in fachlicher, sondern auch in erzieherischer Hinsicht zu fördern. Ebenso Dank sagen wir den Kollegen **Karlheinz Holtzmeyer** und **Christoph Wank**. Die beiden Künstler sind nicht nur in einer echten personellen Notlage im Fach Kunst zu Beginn des Schuljahres eingesprungen, sondern haben neue Akzente und Impulse gesetzt.

Zum Halbjahr begrüßen wir Herrn **Andreas Vogler**, der als Studienreferendar die musische Bildung und Erziehung fortführen wird. Leider reicht das Stundenbudget der Zuweisungen im Halbjahr nicht aus, in allen Klassen das Fach Kunst zu unterrichten. Als Nachfolgerin von Herrn Fleischmann wird Frau StRefin **Stefanie Balhar** die Klassen weiterführen.

Die Lücke, die der Tod von Frau OStRin Birgitta Siebert hinterlassen hat und der vakante Klassenunterricht nach

dem Weggang von Herrn Margraf kann durch Mehrarbeit verschiedener Fachlehrkräfte bzw. durch die Verpflichtung der Lehramtsassessorin Frau **Johanna Sauer** aufgefangen werden.

Langzeiterkrankungen und Elternzeiten im 2. Halbjahr wurden und werden von den Kolleginnen und Kollegen bereitwillig durch Mehrarbeit mitgetragen. Weitere Stundenplanänderungen und Lehrerwechsel in einzelnen Klassen sollen deshalb soweit wie möglich vermieden werden, um die Kontinuität der pädagogischen Arbeit zu gewährleisten und einer unnötigen Zusatzbelastung für Kollegen und Schüler entgegenzuwirken. Der doppelte Abiturjahrgang steht unmittelbar vor den Abschlussprüfungen und damit beginnt die besonders korrektur- und prüfungsintensive Zeit im Schuljahr. Mit dem umfassenden Beginn der Baumaßnahmen Anfang April und der Fortsetzung der Kommissärstätigkeit vieler Lehrkräfte am Maristenkolleg Mindelheim steht uns allen ein in der Belastung hoffentlich einmaliges Halbjahr bevor, das nur mit gegenseitiger Hilfe und Rücksichtnahme zu bewältigen ist.

Die Polizei Marktoberdorf informiert alle volljährigen Schüler(innen) und die Eltern:

- Die **Bus-Wendepalette** muss **bis 13.30 Uhr freigehalten** werden; ansonsten droht Abschleppung des Autos..
- **Halteverbote am Mühlsteig** dienen guter Sichtbeziehung zwischen fahrbahnquerenden Schülern und dem Fahrverkehr und sind deswegen zu beachten.
- Wenn Sie Ihre Kinder zur Schule bringen, lassen Sie sie bitte an der **Bahnhofstraße** aussteigen; dort gibt es genug Halte- und Parkmöglichkeiten. Fahren Sie auf keinen Fall auf den Lehrerparkplatz.

Wir informieren über ...

... Anmeldung für Quali und FOS - Anmeldefristen beachten !!

A. Gosse, Beratungslehrer

Teilnahme am Quali (Qualifizierender Hauptschulabschluss) vom 1. - 8. Juli 2011

Schüler/innen der 9. und 10. Jgst. können als externe Teilnehmer die Prüfung für den „Qualifizierenden Haupt-

schulabschluss“ an der Mittelschule/Hauptschule (MS/HS) ablegen. Empfohlen wird dies allen Schülerinnen und Schülern, bei denen unsicher ist, ob sie die 9. oder 10. Jgst. des Gymnasiums bestehen werden, und die deshalb zur Absicherung diesen Schulabschluss erwerben wollen.

Anmeldung: Mitte Februar an der Mittelschule/Hauptschule des Wohnortes (an der MS Marktoberdorf: 18.-24.2.2011).

Übertritt an die FOS (Fachoberschule) zum Schuljahr 2011/2012

Schüler/innen der 10. und evtl. 11. Jgst. können bei Wunsch nach mehr praktischer Ausbildung an die FOS wechseln und dort in zwei Jahren das Fachabitur (Voraussetzung für eine Fachhochschule) oder in drei Jahren das allgemeine Abitur erreichen. Voraussetzung: Bestandene 10. Jgst. oder befriedigende Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in der „Besonderen Prüfung“ im September.

Anmeldung: vom 21. Februar bis 4. März 2011 an der FOS Kaufbeuren (oder Kempten).

Nähere Informationen zu Quali, Besonderer Prüfung und FOS erhalten Sie durch Mitarbeiter unserer Schule (Tel. 9664-0) und im Internet. (Auf den Internetseiten der Schulen finden Sie auch Hinweise zu den benötigten Anmeldeunterlagen für MS und FOS). Für die interessierten Schüler/innen wird es Anfang Februar in der Pause kurze **Informationsveranstaltungen zu diesen Möglichkeiten geben. Die Termine werden von den Klassenleitern rechtzeitig bekannt gegeben.**

... das Sozialpraktikum

Dr. A. Sirch Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für das Sozialpraktikum: Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen können sich entscheiden, in einer sozialen Einrichtung zu hospitieren. Seit der Verlängerung auf fünf Tage gab es noch nie so viele Anmeldungen wie in diesem Jahr! Den größten Anteil daran hat die Klasse 10d, die fast vollzählig an diesem Praktikum teilnimmt. Insgesamt 33 Schüler (innen) haben sich gemeldet und werden sich in den nächsten Tagen in Krankenhäusern, Seniorenheimen, verschiedenen Werkstätten oder Kindergärten vorstellen und die konkreten Aufgaben erkunden. Der Einsatz wird dann

am Aschermittwoch, 9. März beginnen und bis 15. März dauern. Im Religions- und Ethikunterricht werden die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereitet und die Erfahrungen dann anschließend besprochen.

... "Girls' Day – Boys' Day" Zukunftstage für Mädchen und Jungen

K. Ulrich, Pädagogischer Betreuer der Mittelstufe Am 14. April 2011 finden zum 11. Mal der "Girls' Day" und erstmals auch parallel dazu ein "Boys' Day" statt - Aktionstage zur Berufsorientierung für Mädchen und Jungen. Das Gymnasium Marktobendorf bietet den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Jahrgangsstufe die Gelegenheit, an den Zukunftstagen teilzunehmen und befreit Interessierte an diesem Tag vom Unterricht. Wie in den vergangenen Jahren werden am 14. April zahlreiche Unternehmen, Büros, Werkstätten und soziale Einrichtungen ihre Türen öffnen und Einblicke in ihre Arbeit gewähren.

Im Rahmen des Mädchenzukunftstages soll dabei vor allem Interesse für Berufsfelder, in denen Frauen nach wie vor unterrepräsentiert sind, geweckt werden, z. B. an naturwissenschaftlich-technischen oder techniknahen Berufen. Umgekehrt sollen Jungen sich ein Bild von Berufen verschaffen können, in denen in der Regel der Anteil der weiblichen Beschäftigten deutlich größer ist, also zum Beispiel in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege.

Einige Adressen von Firmen, Werkstätten, Behörden usw. finden sich unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de. In den Klassenzimmern der 8. und 9. Jahrgangsstufe werden im Laufe der kommenden Wochen, sobald nähere Informationen vorliegen, weitere Kontaktadressen aus der näheren Umgebung für Jungen und Mädchen ausgehängt werden. Wer möchte, kann sich auch selbstständig nach einem geeigneten Betrieb oder z.B. einer sozialen Einrichtung umsehen.

Interessierte müssten sich aus dem Internet oder im Sekretariat ein Anmeldeformular besorgen und dies ausgefüllt bis spätestens 8. April 2011 im Sekretariat abgeben. In der Firma, Behörde usw. müssen sich die Schüler(innen) ihre Teilnahme schriftlich bestätigen lassen und diese Bestätigung danach im Sekretariat abgeben.

Viel Spaß den Mädchen beim "Schrauben" und den Jungen in den Kindergärten!

... Kunstwerkstatt im Kloster Roggenburg

M. Zanker In Kooperation mit dem Bildungszentrum Kloster Roggenburg bietet das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn für interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab der 8. Jahrgangsstufe aus ganz Bayern die Möglichkeit, fünf Tage lang mit Künstlern, Musikern und Theaterleuten in kleinen Gruppen zu arbeiten. Sie können dabei ihre Fähigkeiten und Erfahrungen in den jeweiligen Bereichen erweitern und sich durch direkte Anregungen sowie durch die kreative Atmosphäre in der Gemeinschaft und in der klösterlichen Umgebung inspirieren lassen. Ein abwechslungsreiches Zusatzangebot (Sport, Lesung, Künstlerkonzert) rundet das Programm ab. Die Veranstaltung findet in der zweiten Woche der Osterferien statt. Interessierte Schüler werden gebeten, die Lehrkräfte der entsprechenden Fächer anzusprechen.

Wissenswertes aus der Fachschaft ...

... Französisch: Schüleraustausch mit Frankreich

Linda Ponradl (Q12) "Den Schüleraustausch lassen wir uns nicht nehmen!" ist das Motto unseres Französisch-P-Seminars. Und so starteten wir am 20.09. mit unserem schmetterlingsübersäten 24-Sitzer-Bus nach Frankreich, mit dem Vorhaben, in Besançon Interessantes über die Stadt und die Partnerschule unseres Gymnasiums zu erfahren. Gleich am Abend unserer Ankunft wurden wir mit den regionalen Spezialitäten Comté und Morteau konfrontiert, die wir nach einem kurzen begeisterten Stadtrundgang im Restaurant Iguanie bestellen konnten. Am Dienstag waren wir dann sehr erleichtert, einen ruhigen Vorabend gehabt zu haben, denn unseren Zeitplan mörderisch zu nennen, wäre eine leichte Untertreibung gewesen. Ab 8.30 Uhr wurden wir in der Schule Danne-Marie nach sechs Wochen kompletter Französisch-Pause von Muttersprachlern knallhart bombadiert. Zwar waren wir vom Mittag- und Abendessen in der Kantine (die einen mehr, die anderen weniger) recht angetan, dennoch waren wir um 21.30 Uhr, nach 13 Stunden voll mit Erläuterungen zum französischen Schulsystem, Führungen durch die Schule, Einzelgesprächen mit Lehrern und Schülern, einem

Bauernhofbesuch und diversen Präsentationen mehr als froh, wieder im Bus Richtung HLM-Jugendherberge zu sitzen. Tags darauf besichtigten wir die Salinen in Salinles-Bains und Arc-et-Senans und wandelten auf der Spur des Salzes durch das 17. Jahrhundert. Den Abend konnten wir leider nicht mit unserem Herrn Müller verbringen, und so erkundeten wir auf eigene Faust die wunderschöne alte Stadt Besançon bei Nacht. An unserem letzten Tag führte uns unser Seminarleiter fachkundig durch die Straßen. Unglücklicherweise fand an diesem Donnerstag ein Grève, also ein Streik, gegen die Rentenalterserhöhung von Sarkozy statt, so dass wir lange Strecken zu Fuß zurücklegen mussten. Wir besichtigten die Zisterne, den Justizpalast, die Geburtshäuser von Besançons berühmtesten Kindern, Victor Hugo und den Gebrüdern Lumière. Auf dem Place Granvelle ließen wir nach ausgedehnten Shopping- und Cafétouren die Seminarfahrt wieder gemeinsam ausklingen.

Wie war's?

... als Austauschschüler aus Melbourne im Bundesstaat Victoria (Australien) zu Gast an unserer Schule

Denzel Kour I've been on this exchange for nearly 10 weeks, of which 7 have been spent at the Gymnasium with my exchange partner. There are many differences between this school and mine, but the most important one, in my opinion, is that this school has boys **and** girls, unlike the boys' school I attend back home. Another difference is that the students here are allowed to dress themselves however they like; back home, I have to wear a school-uniform, which is uncomfortable, and not very fashionable. I have greatly enjoyed my time here. The teachers have been very helpful, sometimes letting me do a test or two! My classmates have also been very welcoming to me, and I'd like to give special thanks to classes 5A and 5B, and their German teachers Herr Krebs and Frau Cebulj, for being so friendly, and for including me in all their activities, such as the "Rudi die Rennschwein" boardgames with 5B, and the quiz with 5A. During my stay, I have done many things I had never done before: ice-skating, sledging, snow-shovelling; as well as visiting many unique places, such as Berlin, Munich, Neuschwanstein, and Potsdam.

I hope to come back sometime in the future, but perhaps in summer, when it's not so cold! Auf Wiedersehen!

... beim Elternabend "Neue Medien"

M. Kaufmann Im Rahmen eines Elternabends gab Thomas Guggenmos von der Marktoberdorfer Polizeidirektion interessierten Eltern einen Einblick in die Handy-, Computer- und Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen. Neben den vielen Chancen und dem großen Nutzen, die diese „neuen Medien“ bieten, birgt das „Web 2.0“ vielfältige Ambivalenzen und wirft viele datenschutz-, urheber- und persönlichkeitsrechtliche Fragen auf. Um Jugendliche beispielsweise im Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Netzwerken und Chatrooms im Internet zu sensibilisieren, sind neben der informationstechnischen Bildung im Unterricht solche Veranstaltungen ein wichtiger Meilenstein, unseren Schülern einen verantwortungsbewussten Umgang in einer immer intensiver werdenden Informations- und Medienwelt zu vermitteln. Herr Guggenmos verstand es dabei mit Statistiken, aktuellen Fallbeispielen und nachdenklichen Anekdoten den Anwesenden ein generelles Verständnis zu verschaffen und gewann bei dieser gelungenen Veranstaltung viele Eltern als Multiplikatoren einer bedeutsamen Medienbildung. Einige in der Veranstaltung genannte Hinweise sind nachzulesen unter der Internetadresse.

<http://www.gymnasium-marktoberdorf.de/?id=446>

... bei „el Qoncierto“

Stephanie Dietmann (Q12) In der Musikakademie Marktoberdorf fand am 17.01.2011 ein sehr gelungenes Konzert des Q12-Musikadditums und des Leistungskurses Musik der K 13 statt. Neben solistischen Beiträgen beider Jahrgangsstufen präsentierten die Abiturienten auch gemeinsame Projekte, die im Vorfeld einige Probenzeit erfordern mussten. Das abwechslungsreiche Programm, sowohl aus vokalen als auch instrumentellen Beiträgen bestehend, wurde von einem zahlreich erschienenen Publikum begeistert aufgenommen. Die bunte Auswahl der musikalischen Epochen und das dank einiger humorvoller und auflockernder Einlagen komplettierte Rahmenprogramm ließen kein Zeit für Langeweile. Die Abiturienten beider Jahrgänge unter der Leitung von Herrn Dr. Wolitz verabschiedeten sich mit einem einmaligen Paukenschlag!

... bei der Stauffenberg-Ausstellung - Wenn Dr. Jehl recherchiert ...

Dr. M. Wilde Am 18. Januar um 19.00 Uhr konnte OstD Wilhelm Mooser in der gut besuchten Aula des Gymnasiums Marktoberdorf neben dem ersten und zweiten Bürgermeister der Stadt Marktoberdorf, Werner Himmer und Walter Schilhansl, den Kommandeur der technischen Schule der Luftwaffe in Kaufbeuren, Oberst Richard Drexl, und vor allem den Hauptredner des Abends, Dr. Rainer Jehl, begrüßen. Oberst Drexl wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Bundeswehr keine Regierungs-, sondern eine Parlamentsarmee sei, die mit jedem Befehl an Recht und Gesetz und vor allem an die Grund- und Menschenrechte gebunden sei und von daher eine Traditionswurzel im deutschen Widerstand gegen die NS-Diktatur habe. In diesem Zusammenhang bedauerte er die Aussetzung der Wehrpflicht, weil gerade sie die Bundeswehr in der „Mitte der Gesellschaft“ verankert habe. Dr. Rainer Jehl hatte seine Ausführungen unter das Thema "Die eindringliche Tat - Claus Schenk Graf von Stauffenberg und wir" gestellt und näherte sich Graf von Stauffenberg in vier Schritten. Zunächst beleuchtete er seine Familie und Jugend, stellte dann den großen Einfluss dar, den Stefan George auf ihn ausübte und widmete sich schließlich seiner militärischen Laufbahn, um die Entwicklungslinien dann in der „eindringlichen Tat“, dem Attentats- und Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 zusammenzuführen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch das virtuose Akkordeonspiel von Frau Susanne Holm. Der Elternbeirat des Gymnasiums Marktoberdorf lud im Anschluss zu einem kleinen Empfang und sorgte so dafür, dass der Abend bei interessanten Gesprächen in angenehmer Weise ausklingen konnte.

... bei La Journée franco-allemande

J. Müller 22. Januar 1963. Charles de Gaulle und Konrad Adenauer unterzeichnen den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag, der die jahrhundertalten Zwistigkeiten und Feindseligkeiten zwischen den beiden Ländern beenden sollten - Grund genug, bei der Flut von Gedenktagen auch an dieses Datum gebührend zu erinnern; zumal mit der Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (OFA) auch viel für die Begegnung von Jugendlichen aus beiden Ländern getan

wurde. In diesem Verständnis des gegenseitigen Kennenlernens wurde vom Französischkurs der Q12 eine Ausstellung im Eingangsbereich unseres Gymnasiums gestaltet, die markante Etappen in der Geschichte zwischen Frankreich und Deutschland illustrierte: von Karl dem Großen über Henri IV, Ludwig XIV, der französischen Revolution, Napoleon und den zwei Weltkriegen bis eben zu jenem 22. Januar 1963. In einem ebenfalls von der Q12 dazu entworfenen Quiz konnten sich die Schüler aller Jahrgangsstufen (am Freitag, 21. Januar) an Ort und Stelle so durch die deutsch-französische Geschichte "kämpfen". Dass das P-Seminar "la cuisine française" Q11 um Frau Wittmann in Reichweite der Ausstellung eine leckere "quiche lorraine" und elsässer Flammkuchen zum Verkauf anbot, erhöhte die Aufmerksamkeit bei den Schülern merklich.

Julia Wißmiller und Theresa Richter (7d) Für den Lesewettbewerb der 7. Klassen, der im Rahmen der Journée franco-allemande ausgetragen wurde, hatten sich zwei Schüler pro Klasse qualifiziert. Sie mussten einen Text, den sie sich selbst ausgesucht hatten, und einen unbekanntem Text lesen. Der Gewinner war **Franco Sterratino** aus der 7b, zweite war **Jasmin Blöchl** und dritte war **Amrei Kienle** auch aus der 7b. Der Sieger vertritt unsere Schule beim Allgäu-Cup am Jakob-Brucker-Gymnasium.

Wir laden ein ...

...zum Faschingsball

Wie jedes Jahr wird auch 2011 wieder ein Faschingsball an unserer Schule stattfinden. Am 11.02.2011 beginnt der Unterstufenball um 15 Uhr. Spiel & Spaß, Essen & Trinken und Tanz & Musik warten auf die Faschingsfans der 5.-7. Klassen bis 18 Uhr. Um 20 Uhr beginnt dann der Mittel- und Oberstufenball unter dem Motto „Farmerama“. Der Eintritt kostet hier 2€.

... zum Rosenkauf am Valentinstag

Am 14.02. ist Valentinstag. Da sich in diesem Tag jeder über eine kleine Aufmerksamkeit freut, verkauft der AK-Veranstaltungen am Donnerstag und Freitag (03./04.02) jeweils in der großen und kleinen Pause Valentinstagskarten. Diese werden mit dem Namen und der Klasse eurer

Auserwählten beschrieben und am Montag (07.02.) am AK-V-Zimmer abgegeben. Unsere Liebesengel überbringen dann, am Tag der Liebe eine Rose mit der Karte an die Glücklichen.

... zum Faschingsturnier-Volleyball 2011!

Am 18.02.2011 richtet das Sport-Additum der Q12 ein Faschingsturnier für alle interessierten Volleyballer aus! Gespielt wird in 4er-Teams, die ihr beliebig zusammenstellen könnt. Meldet euch also bis zum 16.02.2011 in schriftlicher Form bei Herrn Würtz an und macht mit! Dem Gewinner winken tolle Preise. Was genau, soll noch eine kleine Überraschung bleiben und wird bei der Siegerehrung bekannt gegeben. Soviel soll aber verraten werden: Der Sieger kommt hoch hinaus! Wir freuen uns auf ein tolles Turnier! Euer Sport Additum.

... zur Filmpremiere: „Schule des Lebens – die Geschichte des Gymnasiums Marktoberdorf“

Samuel Held (Q12) Am Donnerstag, dem 24. Februar 2011, ist es soweit: Der Film „Schule des Lebens – die Geschichte des Gymnasiums Marktoberdorf“ feiert Premiere! Fast eineinhalb Jahre lang haben die 14 Schüler des P-Seminars Geschichte gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Krebs in Archiven gestöbert, historisches Material gesammelt, Interviews mit Zeitzeugen geführt, Drehbücher verfasst und den Film schließlich auch noch geschnitten. Herausgekommen ist eine spannende Zeitreise durch ein halbes Jahrhundert Schulgeschichte mit vielen bekannten Gesichtern, aber auch mit einigen interessanten neuen „Forschungsergebnissen“ über die Bau- und Entstehungsgeschichte unseres Gymnasiums, das Musikleben, den Sport, das Internat, den Unterrichtsalltag, das Schulleben und vieles mehr. Es war viel Arbeit und wir glauben sagen zu dürfen, dass sie sich gelohnt hat. Wir vom Projektseminar Geschichte würden uns freuen, wenn Sie, liebe Eltern, Schüler, Ehemalige und sonstige Freunde des Gymnasiums, **am 24. Februar um 19 Uhr in die Schulturnhalle** kämen, um sich unseren Film anzuschauen. Der Eintritt ist frei, für (alkoholfreien) Sekt und Popcorn sorgt der Elternbeirat.

Wann und wo?

Termine

Donnerstag, 3. Februar 2011
Exkursion in die Synagoge Augsburg
Klasse 9a (Dr. Sirch, Schuck)

Donnerstag, 3. Februar 2011 – HEUTE!!
Konzert des Orchesters der Gymnasien Schwabens in der Musikakademie
Solist: Christian Fath, Horn (Leitung: Stefan Dollansky)

Samstag, 5. Februar 2011
Trainingslager zur Abi-Vorbereitung des LK Sport K13
(Königer)

Freitag, 11. Februar 2011, 11.00 Uhr
Theaterbesuch Q11 Deutsch Kurs 5
"Faust I" im Volkstheater München (Dr. Köck, Strunz)

Faschingsball in der Aula
15.00 - 18.00 Uhr: Unterstufe (5.-7.Jgst)
20.00 - 24.00 Uhr: Mittel- und Oberstufe

Dienstag, 15. Februar 2011, 13.45 – 15.15 Uhr
Besuch der VR-Bank
Klasse 9a (Heydenreuter)

Mittwoch, 16. Februar 2011, 11.30 – 13.00 Uhr
Besuch der VR-Bank
Klasse 9b (Königer)

Donnerstag, 17. Februar 2011, 13.45 – 15.15 Uhr
Besuch der VR-Bank
Klasse 9c (Schlereth)

Freitag, 18. Februar 2011
Zwischenzeugnisse Jgst. 9 und 10 und
Ausbildungsabschnittszeugnisse 11/1

Freitag, 18. Februar 2011, 13.45 Uhr
Faschingsturnier Volleyball , Veranstalter:
Sport-Additum Q12 (Würtz)

Freitag, 18. Februar 2011, ca. 15.00 Uhr,
bis Sonntag, 20. Februar 2011
Chorprobenwochenende des Mittelstufenchors in
Babenhäuser (Holm)

Montag, 21. Februar 2011, 19.00 Uhr
Berufsinfoabend des Rotary-Clubs MOD

Donnerstag, 24. Februar 2011
Exkursion in die Synagoge Augsburg
Klasse 9m (Gosse)

Filmpremiere, 19.00 Uhr
"Schule des Lebens -die Geschichte des Gymnasiums Marktoberdorf", P-Seminar Geschichte (Krebs)
Schulturnhalle

Dienstag, 1. März 2011, 18.30 Uhr
Infoabend für die Kinder der zukünftigen 5. Klassen und deren Eltern

Mittwoch, 2. März 2011, 19.00 Uhr
Vernissage zur Ausstellung des LK Kunst K13 im Rathaussaal
Ausstellung bis 5. März jeweils 15 – 18 Uhr
(Waldner)

Donnerstag, 3. März 2011, 13.45 – 15.15 Uhr
Besuch der VR-Bank Klasse 9m (Schlereth)

Unser Tipp: HEUTE!!

Am heutigen Donnerstag, 3. Februar 2011 um 19 Uhr findet nun schon zum achten mal das Abschlusskonzert des Orchesters der Gymnasien Schwabens in der Musikakademie Marktoberdorf statt. Dort präsentieren Schüler zahlreicher schwäbischer Gymnasien unter der Leitung von Stephan Dollansky die Ergebnisse ihrer Probenphase, zu der sie sich treffen, um die Freude am gemeinsamen Musizieren zu erleben und ein anspruchsvolles Konzertprogramm einzustudieren. Auf dem Programm stehen die bekannte Carmen-Suite von George Bizet und Camille Saint-Saëns' berühmte Bacchanale aus Samson und Delilah. Solist des Abends wird Christian Fath sein, der auf seinem Horn „Morceaux de concert“ ebenfalls von Saint-Saëns spielen wird. Zwei unbekanntere Werke runden das Programm ab: Das „Adagio“ aus dem Ballett „Spartacus“ von Aram Katschaturijan und „Paisajes Bajo el Signo de Cosmos“ von Arturo Márquez.

Redaktion: Ackermann, Zanker, Hornberg, Jehl